

Auf die gesonderte Frage des Herrn Vicepräsident Dehmichen wurde von der Kammer von der Vorlesung der obenerwähnten Beilage abzusehen,
 einstimmig
 beschlossen, und die vorgetragene Ständische Schrift nach Form und Inhalt
 einstimmig
 genehmigt.

Nachdem der Herr Präsident Haberkorn den Vorsitz wieder übernommen, trug, zur

Tagesordnung,

438.

der fortgesetzten Berathung über den Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend,
 übergehend, Herr Abgeordneter Seiler, als Referent, den gedachten Bericht in seinen Theilen über die einzelnen Positionen vor und begann derselbe damit auf Seite 191 über

Pos. 85 b.

Hierbei ergriffen das Wort Herr Abgeordneter Schreck, Herr Referent, Herr Abgeordneter Belleville, welcher den dem Protokolle sub I. beigefügten, zahlreich unterstützten Antrag einbrachte, Herr Abgeordneter May, Herr Geheime Rath von Schimpff, Herr Abgeordneter von Salza und Herr Abgeordneter Seydel, worauf der Schluß der Debatte erfolgte und der Herr Referent zum Schlusse sprach.

Hierauf wurde von der Kammer Pos. 85 b. mit

40,000 Thlr.

einstimmig
 genehmigt, weiter der von dem Herrn Abgeordneten Belleville gestellte Antrag: die Petition der Gemeinde zu Neundorf — nicht, wie im Berichte unrichtig abgedruckt ist, Naundorf — der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen,
 gegen 7 Stimmen

abgelehnt, und der Deputationsantrag: diese Petition an die Königliche Staatsregierung zur Kenntnißnahme gelangen zu lassen,

einstimmig
 angenommen.

Hierauf brachte der Herr Präsident den zu Pos. 85 a. 4 von dem Herrn Abgeordneten von Salza gestellten, in gestriger Sitzung bei der Abstimmung mit Stimmengleichheit von 29 Stimmen bejahten und verneinten, somit unerledigt gebliebenen Antrag in Gemäßheit des § 128 der Verfassungsurkunde zur nochmaligen Abstimmung.